

Die **Kolpingsfamilie** und die **Ehrengarde** treffen sich am Montag den 14.01. um 19.00 Uhr zur Gemeinschaftsmesse in der Hl. Geist Kirche und anschließend im Gemeindezentrum – Termeerhöfe zu dem Thema: „Die Nächstenliebe als Kennzeichen des Christseins“. Referent ist Pastor Bernhard Jakschik. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Vorankündigung: Am 11.02. - am Rosenmontag - feiert die **Alten- und Rentnergemeinschaft der KAB** Karneval im großen Saal des Gemeindezentrums.



Unsere Feier beginnt um 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Nachfolgend frohe Stunden mit Büttenreden und Karnevalsliedern. Kostenbeitrag = 5,00 Euro. Karten können erworben werden bei Horst Heinrichsen Tel. : 304177 und Peter Hesse Tel. : 300885. Gäste wie immer "Herzlich willkommen"

2013 auf Schritt und Tritt

Schließen wir alle,
die für uns und sich
Verantwortung tragen,
ins Gebet mit ein...

Heiliger Gott!
Begleite sie
bei jedem ihrer Schritte.
Und wenn es sein muss,
gib ihnen Aufwach-Tritte.
Amen.

...und lassen wir sie auch wieder heraus.

© Peter Schott

Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de



Segen bringen – Segen sein

Passender kann ein Motto für die Sternsingeraktion kaum sein. Trotz unserer breit angelegten „Werbekampagne“ bei Kindern und Erwachsenen war die Spannung am Freitag, als das Vortreffen anstand groß. Kommen genug Kinder mit?

Wird es uns gelingen, bei allen angemeldeten Familien anzuschellen? Wie groß war die Erleichterung, als sich auf Anhieb nicht nur 12, sondern gleich 13 Gruppen mit zufriedenen Kindern mit gespannten Begleitern zusammen fanden. Dieses Jahr gingen besonders viele zum ersten Mal mit. Da insbesondere Pastor Jakschik aber alles sehr informativ in Mappen zusammen gestellt hatte, bedeutete das kein Problem.

Und so ging es los. Die Sternsinger strömten durch ganz Katernberg. Eine Begleiterin, die (eigentlich nur ihrer Tochter zuliebe) gewagt hatte, sich auf dieses Erlebnis einzulassen, bedauerte keinen Fotoapparat dabei gehabt zu haben, denn so viele Krippen, manchmal mit groß angelegter Landschaft, manchmal selbstgebaut oder auch in ganz alter Tradition, habe sie noch nie gesehen. Gänsehaut war auch für eine andere Gruppe garantiert, als sie beim Gesang im Wohnzimmer live auf dem Klavier begleitet wurden.

Auch das interkulturelle Leben wurde voll mitgenommen: so war ein Trupp beim muslimischen Frisör mit überwiegend muslimischer Kundschaft mehr als willkommen.

Dass Ökumene hier kein Thema ist, muss eigentlich nicht erwähnt werden – oder doch? Denn viele Menschen schielten aus Türen und fragten, ob die Kinder auch ihnen den Segen bringen könnten, wo sie doch evangelisch seien. Für unsere Sternsinger kein Problem, denn einige von ihnen sind es auch. So wurden weit mehr Haushalte besucht, als auf der Liste verzeichnet. „Waren Sie denn schon bei meiner Nachbarin? Könnten Sie nicht noch bitte zu meiner Schwester gehen; sie wohnt nur zwei Straßen weiter?“ uns so ähnlich lauteten die Einladungen, die die Kinder nur zu gerne annahmen.

Mittags stärkten sich die 47 Kinder und Jugendlichen bei selbst zubereiteten köstlichen Kartoffelspalten und Püree mit Fischstäbchen, Hähnchensticks und



Rohkost. Die ganze Schnippel- und Schälarbeit teilten sich etliche Erwachsene, die sich wie selbstverständlich für die Arbeit im Pfarrheim zur Verfügung gestellt hatten. Wenn man ihnen bei der Verabschiedung dankte, dann waren die Antworten gleich auch wie ein Segen: „Aber gerne! Immer Wieder! Das gehört doch dazu!“

Nicht zuletzt war auch noch Petrus auf unserer Seite: so gutes Wetter hatten wir schon viele Jahre nicht mehr.

Am späten Nachmittag gingen glückliche, zum Teil erschöpfte, aber mit einer schweren Süßigkeitentüte beladenen Kinder auseinander – nicht ohne sich für Sonntag zum Gottesdienst verabredet zu haben.

So stand 2013 das Sternsingen unter einem guten Stern. Welch ein Segen für uns, unsere Gemeinde und für unseren ganzen Stadtteil!

Stefanie Hilgert

Ein Sternsinger berichtet

Am Freitag, dem 04. Januar, trafen sich über 40 Kinder im Pfarrsaal St. Joseph zum Sternsinger-Vorbereitungs-Treffen. Dort wurde alles für den Samstag besprochen. Als erstes schauten wir Kinder uns einen Film über Tansania an. Danach durften wir, die künftigen Sternsinger, uns einen Begleiter und ein passendes Kostüm aussuchen. Zum Schluss setzten wir uns alle und sangen gemeinsam die Sternsingerlieder.

Am Samstag kamen wir alle um 8.30 Uhr wieder in den Pfarrsaal. Herr Jakschik unser Pastor erschien und segnete die Kreide und die Aufkleber für die Türen. Danach kleideten wir uns an und gingen los. Die Menschen in den Häusern freuten sich sehr über das Erscheinen der Sternsinger und spendeten auch viel Geld und mindestens genau so viele Süßigkeiten :-).

Um 13.00 Uhr trafen alle 13 Gruppen nach und nach zum leckeren Mittagessen ein. Es gab Chicken Nuggets, Fischstäbchen, Kartoffelpüree, Eckkartoffeln und ein paar Platten mit Möhren, Gurken und Paprika. Zum Nachtsch gab es Eis. Nach dem Essen zählten wir alle das gesammelte Geld und gingen weiter. In der Zwischenzeit packten ein paar Helfer Süßigkeitentüten als Dankeschön für die Sternsinger. Als am Nachmittag alle Sternsinger wieder eintrafen, nahm sich jedes Kind eine Tüte und ging mit einem Lächeln und einem guten Gefühl nach Hause.

Es wäre schön, wenn die nächste Sternsinger-Aktion mindestens genauso erfolgreich sein könnte, wie dieses Jahr – dafür stehen die Zeichen aber gut, denn für viele Kinder und für mich stand nach der Teilnahme fest, dass sie das nächste mal wieder mit dabei sein wollen!!

Anna Deja, 9 Jahre



KATERNBERG IM BLICK



Einladung zum Tag der offenen Tür an der Sekundarschule am Stoppenberg und am Gymnasium am Stoppenberg

Wir laden herzlich ein zu unserem Tag der offenen Tür am Samstag, 19.01. von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Die Sekundarschule und das Gymnasium am Stoppenberg stellen sich vor. LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen führen durch ihre Schule. Gleichzeitig möchten wir auf den Anmeldetermin für das 5. Schuljahr unserer Bischöflichen Tagesheimschulen aufmerksam machen: Samstag, 02.02. von 9.00 bis 12.00 Uhr.